

Unsere Heimat vereinigt trotz ihres geringen Flächeninhaltes die Vorzüge der Ebene und des Hochlandes.....saubere Dörfer in Obstbaumwäldern - ein gar lieblicher Fleck Erde....  
Unter den vitalen Interessen des Landes.....der Obst- und Weinbau....  
(Auszug)

- 08.02.1859 Neuordnung des Schulwesens durch Fürst. Johann II.  
Die Knaben sollen in der Obstbaumzucht unterrichtet werden.
- 1860 Oberlehrer Hinger wurde auf Landeskosten nach Reutlingen gesandt, um dort einen Lehrkurs für Baumzüchter zu besuchen. Im folgenden Jahre hielt Hinger auf Anordnung der Regierung in Vaduz für die Lehrer des Landes einen acht Tage dauerende Kurs ab. Gleichzeitig wurden die Gemeinden angehalten, gemeindeeigene Baumschulen anzulegen.
- 1862 Steuer-Gesetz Abgabehöherung. Für Obstmost 20 kr.
- 1863 Die landwirtschaftliche Ausstellung zeigte erste Fortschritte der Massnahmen von 1860.
- 1885 Erwähnung der Gründung eines Landwirtschaftlichen Vereines im Jahre 1885 durch Dr. Rudolf Schädler.  
Zweck: Viehzucht und Alpwirtschaft, Weinbau, Obstbau und Bienenzucht fördern.
- 01.03.1885 Gründung eines Obstbauvereines im Jahre 1885 durch Anregung des Oberlehrers Hinger in Vaduz.
- 1895 Fürst Johann von Liechtenstein Pflanzenzüchtungsinstitut.  
Obst- und Gartenbauschule in Eisgrub.  
Aus diesen Schulen wurden im Zeitraum 1900 bis 1910 etwa ein und eine halbe Million Obstbäume entweder umsonst oder zu sehr niedrigen Preisen abgegeben.
- 1886 Obstbauverein beantragt Unterstützung der Gemeinde Balzers zum Ankauf von Obstbäumen. (RE 1886/0232).
- Land Liechtenstein, Beitrag zu Obstbaumpflanzungen in Balzers III. 82.
- 1886 Balzers, Gemeinde - Subventionierung zum Ankauf von Obstbäumen. (RE 1886/0567)
- Die Gemeinde pflanzt über 400 Äpfel- und Birnbäume.
- Juni 1886 Gesuch der Gemeinde Balzers um Subvention für eine Obstbaumanlage. Sitzung Finanzkommission vom 26. Juni 1886. (LTA 1886/L02)
- 10.07.1886 Die Regierung wird ermächtigt, Gemeinden mit neuen Obstbaumanlagen Prämien bis zu 50 fl. zu verabfolgen. (LTP 1886)